



Gefährliche Chemiewaffen-Propaganda



Die US-Regierung gibt sich größte Mühe, die Behauptung aufrecht zu erhalten, Syrien wolle Chemiewaffen gegen die eigene Bevölkerung einsetzen.

Die US-Regierung gibt sich größte Mühe, die Behauptung aufrecht zu erhalten, Syrien wolle Chemiewaffen gegen die eigene Bevölkerung einsetzen. Doch wer glaubt dieser Propaganda eigentlich noch? „Ich glaube nicht, dass Syrien diesen Schritt wagen würde. Das würde politisch gesehen zu einem Selbstmord der Regierung führen“, sagte der russische Außenminister Sergej Lawrow. Mosche Jaalon, der israelische Minister für strategische Angelegenheiten, gab zu den Anschuldigungen gegen Syrien bekannt: „Wir haben diese Nachrichten [Behauptungen] von der Opposition gehört. Mehr als einmal. Aber bisher haben wir keine Bestätigungen oder Beweise der Meldungen über den Einsatz solcher Waffen.“ Er fügte hinzu, dass syrische Oppositionelle natürlich am Beginn eines ausländischen Militäreinsatzes in Syrien interessiert seien, um selber an die Macht zu kommen. Und genau hierin sieht der iranische Botschafter in Moskau, Mahmud Sadschadi, die große Gefahr. Denn nun brauchen die Rebellen nur noch einen Chemieangriff durchzuführen, der dann eindeutig dem Assad-Regime zugeschrieben würde und die rund um Syrien stationierten, westlichen Militäreinheiten könnten endlich einschreiten.

von em

Quellen:

http://german.ruvr.ru/2012_12_25/Israel-verteidigt-Assad/http://german.ruvr.ru/2012_12_24/Russisches-Au-enministerium-glaubt-nicht-an-Einsatz-chemischer-Waffen-seitens-Syriens/http://german.ruvr.ru/2012_12_21/Iranischer-Botschafter-USA-bereiten-in-Syrien-Provokation-mit-Chemiewaffe-vor/

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.